

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0120/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	30.08.2019
		Verfasser:	
Zwischenbericht zum 30.06.2019 der Volkshochschule Aachen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
26.09.2019	Betriebsausschuss Theater und VHS	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Gem. § 7 Absätze 5 und 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Stadttheater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30. Juni 2019 zur Kenntnis.

Es erfolgt kein Beschluss.

Schwier

Dr. Blüggel

Erläuterungen:

Es wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die dort aufgezeigten wesentlichen Abweichungen bzw. Veränderungen werden gem. den Vorgaben der Stadtkämmerei vom 22.2.2006 wie folgt erläutert:

Allgemeines:

Der Zwischenbericht zeigt in tabellarischer Form die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, ausgehend von den im Wirtschaftsplan festgesetzten Ansätzen. Um ablesen zu können, ob die Entwicklung zu den Stichtagen 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. im vorgesehenen Rahmen verläuft, werden die Ansatzzahlen (Jahresbeträge) durch 12 (Monate) dividiert und anschließend mit der Zahl der Monate bis zum jeweiligen Stichtag multipliziert. Diese theoretischen Sollzahlen werden den zum jeweiligen Stichtag erreichten Ist-Zahlen gegenübergestellt und die sich daraus ergebenden Abweichungen in Plus- oder Minus-Prozenten dargestellt. Zudem wird dem Jahresplanansatz die Jahresprognose ebenfalls im Vergleich mit den sich daraus ergebenden Abweichungen gegenüber gestellt.

In der Jahresprognose sind die zum Zeitpunkt der Auswertung bekannten weiteren zu erwartenden bzw. zu reduzierenden Erträge und Aufwendungen ausgewiesen. Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Entwicklungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwendungsseite werden mündlich bei der Sitzung des Betriebsausschusses vorgetragen.

Erträge:

Zu 1.:

Jeweils zum Semesterbeginn zahlen die Teilnehmenden in der Regel das gesamte Teilnehmendenentgelt für ihre jeweilige Veranstaltung. Eine Gleichmäßigkeit über das ganze Jahr ist daher nicht gegeben. Im Frühjahrssemester konnte eine Steigerung der Entgelte erzielt werden, damit ist in der dunklen Jahreszeit nicht zu rechnen. Die Jahresprognose wird deshalb nur geringfügig erhöht.

Zu 3.:

Die Jahresprognose wird nach unten korrigiert, da hier Landesmittel über die Euregio Maas-Rhein erfolgen und somit zur Position Drittmittel (EU) verlagert werden.

Zu 4.:

Die Einnahmen von Drittmitteln sind an Zahl und Umfang von Projekten und Auftragsmaßnahmen gekoppelt. Es konnten zusätzliche durch Mittel aus dem ESF (Europäischer Sozial Fonds) geförderte Kurse im College durchgeführt werden und zusätzliche Fördermittel des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) eingenommen werden.

Zu 5:

Diese Sammelposition enthält u.a. neben Erträgen aus Werbeeinnahmen und Vermietung auch die Auflösung von Rückstellungen. Es werden keine größeren Auflösungen von Rückstellungen erwartet, deshalb wird die Jahresprognose nach unten korrigiert.

Aufwendungen:

Zu 1.:

Durch die Zunahme von Aufgaben im Bereich der Digitalisierung und ein erhöhtes Kursangebot im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache werden zusätzliche, teilweise befristete, Personalstunden notwendig. Außerdem sind Mittel für eine Altersteilzeitstelle bereit zu stellen. Die Jahresprognose wird angepasst.

Zu 2.:

Die Honorarkräfte rechnen überwiegend erst zum Semesterende die ihnen zustehenden Honorare ab. Wegen des Wegfalls einer drittmittelfinanzierten Maßnahme können Honorarkosten in der Prognose nach unten korrigiert werden.

Zu 3.:

Die Mittel für die Gebäudeunterhaltung werden im Berichtszeitraum voraussichtlich nicht in der vollen Höhe benötigt, sodass sie nach unten korrigiert werden können.

Zu 4.:

Im Berichtszeitraum lagen noch nicht alle Rechnungen vor.

Zu 7.:

Der größte Teil der Werbungskosten für den Programmheftdruck entsteht notwendigerweise zweimal jährlich jeweils zu Anfang des Semesters, um das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Volkshochschule bekannt zu machen. Durch die Veranstaltung „Lange Nacht der Volkshochschulen“ zum hundertjährigen Bestehen werden zusätzliche Werbemittel benötigt und die Jahresprognose angepasst.

zu 8:

Diese Position enthält neben den Unterrichts- und Veranstaltungskosten die weiterzuleitenden Drittmittel an Kooperationspartner von Projekten und die Fahrtkostenerstattung für Teilnehmende der Integrationskurse. Durch die höheren Teilnehmendenzahlen im letztgenannten Bereich wird die Jahresprognose nach oben korrigiert.

Zu 9.:

Der Aufwand für diese Position hängt mit der Anzahl der Studienreisen zusammen, siehe auch Erträge Position 2.

Zu 10., 11. und 12.:

Es stehen noch Rechnungen bzw. Abrechnungen aus.

zu 14.:

Es stehen noch Rechnungen des Sicherheitsdienstes aus. Für die zweite Jahreshälfte wird zusätzlicher Einsatz des Sicherheitsdienstes in den Abendstunden notwendig sein.

zu 15.:

Es liegen noch nicht alle Rechnungen für den Berichtszeitraum vor.

Zu 16.:

Es sind keine weiteren Umzüge in diesem Jahr geplant, so dass die Prognose nach unten korrigiert werden kann.

Zu 18.:

Diese Position umfasst die Nutzung von Cambio-Fahrzeugen, die noch nicht wesentlich beansprucht wurde.

zu 22.:

(Ersatz-)Anschaffungen stehen im Laufe des Jahres noch aus; der Ansatz wird aber nicht erreicht, deshalb wird die Jahresprognose nach unten korrigiert.

Wesentliche Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsplans

Die Sichtung von Förderprogrammen und die Akquisition von Projekten werden weiter vorangetrieben.

Das Risikoportal für 2019 in Höhe von 100 TEUR beinhaltet ein Risiko, das nach jetzigem Stand in der Prognose berücksichtigt wurde. Das Risiko entspricht dem in der Konsolidierung durch Reorganisation beschlossenen Plan, es soll durch Akquisition von Drittmitteln sowie durch Optimierung des Programmangebotes geschlossen werden. Es wurden für neun Lehrgänge im College ESF-Fördermittel beantragt, die Fördermittelzusage steht noch aus.

Die Anmeldezahlen des jeweils betroffenen Semesters werden mit Werten des gleichen Semesters der letzten drei Jahre dargestellt. Weitere Kennzahlen wie geplantes und stattgefundenes Kursangebot, Ausfallquote, Unterrichtseinheiten und Honorare werden benannt und ebenfalls zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Im Übrigen wird - wie bereits eingangs erwähnt - in der Sitzung des Betriebsausschusses mündlich berichtet.

Anlage/n:

Zwischenbericht zum 30.06.2019

Zwischenbericht zum 30.06.2019 – Vorjahreswerte 30.06.2018

Bericht über den Geschäftsverlauf

Wirtschaftsplan 2019- Zwischenbericht zum 30.06.2019

	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 19:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 6/12	30.06.2019	absolut	%	Ansatz	31.12.2019	absolut	in %
Erträge:								
1. Teilnehmerentgelte	711.800	866.513	154.713	21,74	1.423.600	1.454.000	30.400	2,09
2. Studienreisen	39.000	67.819	28.819	73,89	78.000	78.000	-	0,00
3. Landeszuweisungen	802.700	797.606	- 5.094	-0,63	1.605.400	1.557.400	- 48.000	-3,08
4. Drittmittel	751.350	797.889	46.539	6,19	1.502.700	1.530.000	27.300	1,78
5. Sonstige Erträge	18.400	10.178	- 8.222	-44,69	36.800	21.000	- 15.800	-75,24
Gesamtsumme Erträge	2.323.250	2.540.005	216.755	9,33	4.646.500	4.640.400	- 6.100	-0,13

	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung	Wirtschaftsplan 19:	Jahresprognose	Abweichung	Abweichung
	Ansatz 6/12	30.06.2019	absolut	%	Ansatz	31.12.2019	absolut	in %
Aufwendungen:								
1. Personalaufwand	2.620.250	2.569.570	- 50.680	-1,93	5.240.500	5.313.600	73.100	1,38
2. Personalaufwand Dozenten	782.500	709.494	- 73.006	-9,33	1.565.000	1.515.300	- 49.700	-3,28
3. Gebäudeunterhaltung	51.750	14.533	- 37.217	-71,92	103.500	80.000	- 23.500	-29,38
4. Energiekosten	84.500	71.262	- 13.238	-15,67	169.000	169.000	-	0,00
5. Gebäudereinigung	91.500	88.282	- 3.218	-3,52	183.000	183.000	-	0,00
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	23.050	22.518	- 532	-2,31	46.100	46.100	-	0,00
7. Werbung	51.750	50.581	- 1.169	-2,26	103.500	106.500	3.000	2,82
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	206.500	248.017	41.517	20,10	413.000	425.000	12.000	2,82
darin enthalten Weiterleitungen	88.150	90.269	2.119	2,40	176.300	185.000	8.700	4,70
9. Studienreisen	25.400	32.119	6.719	26,45	50.800	50.800	-	0,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.950	19.674	- 17.276	-46,75	73.900	73.900	-	0,00
11. Telefon / Internet	23.450	20.277	- 3.173	-13,53	46.900	46.900	-	0,00
12. Bürobedarf	81.750	65.760	- 15.990	-19,56	163.500	163.500	-	0,00
13. Reisekosten und Fortbildung	9.150	8.541	- 609	-6,66	18.300	18.300	-	0,00
14. Fremdleistungskosten	12.500	7.025	- 5.475	-43,80	25.000	25.000	-	0,00
15. Mieten	74.750	51.047	- 23.703	-31,71	149.500	149.500	-	0,00
16. Umzugskosten	8.500	-	- 8.500	-100,00	17.000	1.000	- 16.000	-1600,00
17. Beiträge und Gebühren	8.600	8.848	248	2,88	17.200	17.200	-	0,00
18. KFZ/Anmietung Cambio	550	177	- 373	-67,84	1.100	1.100	-	0,00
19. Verwaltungskostenbeitrag	109.750	109.750	0	0,00	219.500	219.500	-	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	238.500	238.500	0	0,00	477.000	477.000	-	0,00
21. Prüfungskosten	10.000	9.000	- 1.000	-10,00	20.000	20.000	-	0,00
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	21.500	16.610	- 4.890	-22,74	43.000	38.000	- 5.000	-13,16
23. Sonstige Aufwendungen	50	1	- 49	-98,34	100	100	-	0,00
Gesamtsumme Aufwendungen	4.573.200	4.361.586	- 211.614	-4,63	9.146.400	9.140.300	- 6.100	-0,07

Nachrichtlich:

Zuschuss

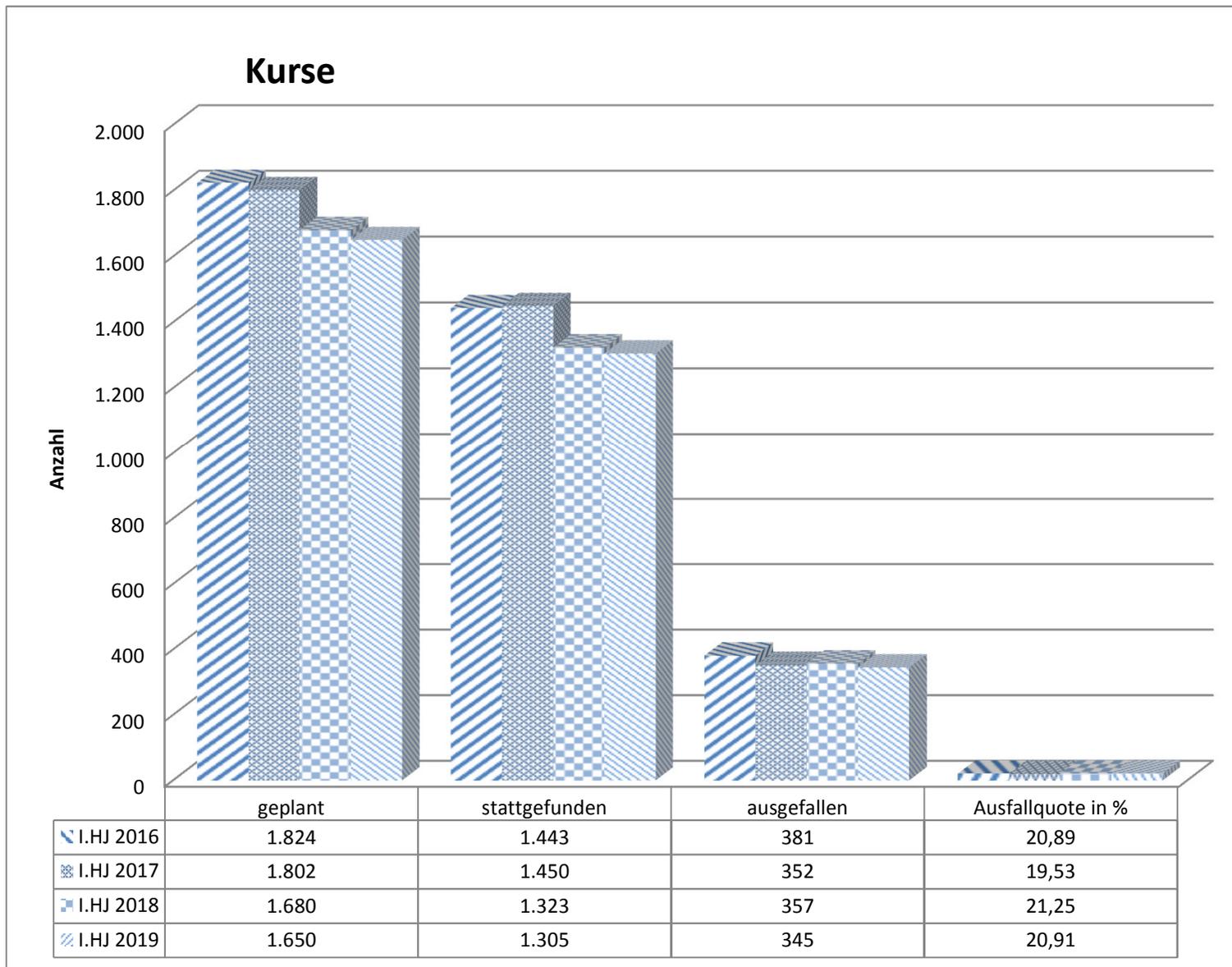
4.499.900,00	-	4.499.900,00	-	0,00
--------------	---	--------------	---	------

Wirtschaftsplan 2019 - Zwischenbericht zum 30.06.2019 - Vorjahreswerte 30.06.2018

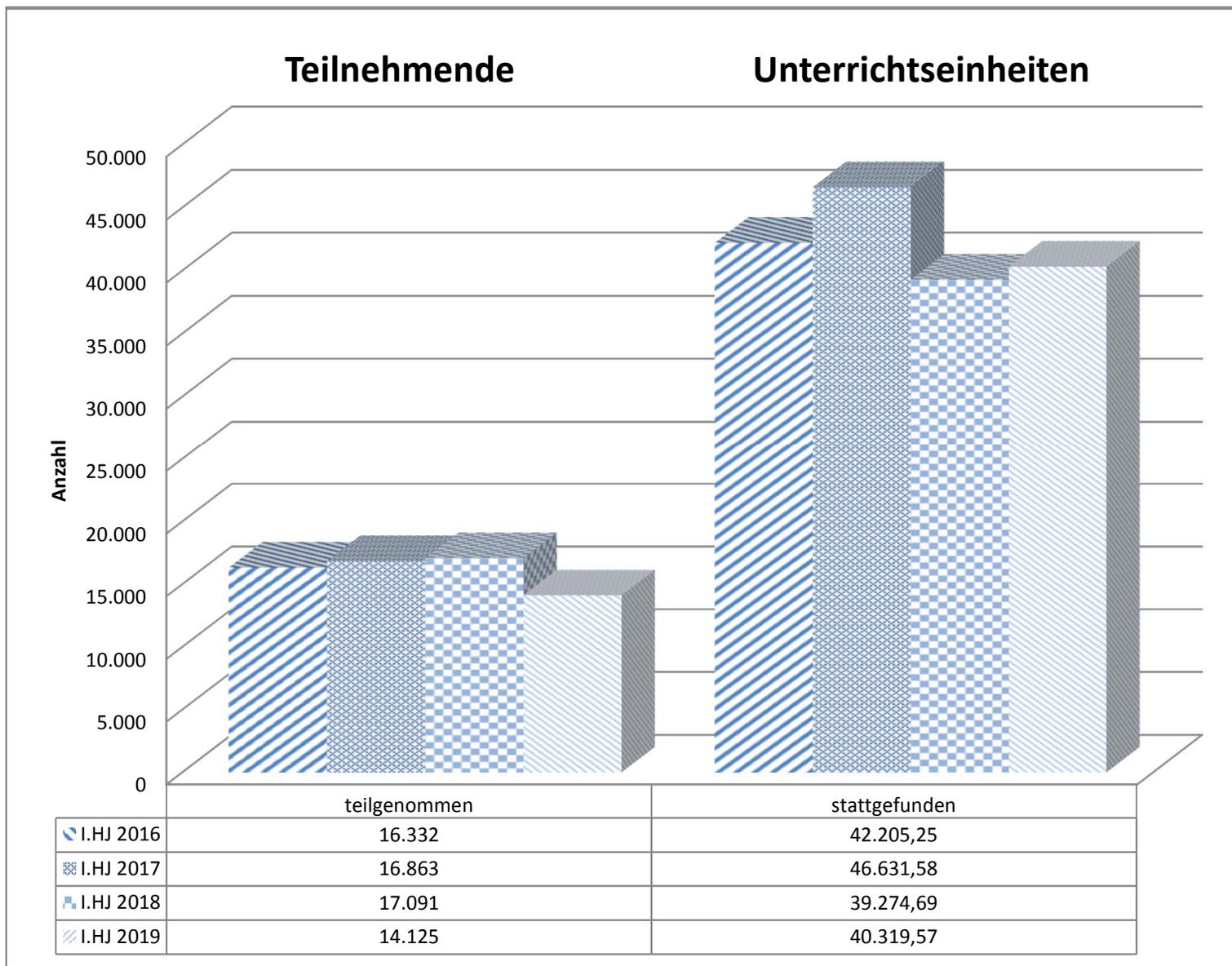
	Wirtschaftsplan 18:	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2018	absolut	%
Erträge:					
1. Teilnehmerentgelte	1.438.000	719.000	878.352	159.352	22,16
2. Studienreisen	68.200	34.100	78.191	44.091	129,30
3. Landeszusweisungen	1.538.200	769.100	740.268	- 28.832	-3,75
4. Drittmittel	1.695.000	847.500	857.999	10.499	1,24
5. Sonstige Erträge	40.700	20.350	6.454	- 13.896	-68,29
Gesamtsumme Erträge	4.780.100	2.390.050	2.561.264	171.214	7,16

	Wirtschaftsplan 18:	Plan 2. Quartal:	Ist	Abweichung	Abweichung
	Ansatz	Ansatz 6/12	30.06.2018	absolut	%
Aufwendungen:					
1. Personalaufwand	5.336.900	2.668.450	2.502.792	- 165.658	-6,21
2. Personalaufwand Dozenten	1.630.900	815.450	692.178	- 123.272	-15,12
3. Gebäudeunterhaltung	40.000	20.000	11.204	- 8.796	-43,98
4. Energiekosten	152.700	76.350	73.209	- 3.141	-4,11
5. Gebäudereinigung	177.000	88.500	93.768	5.268	5,95
6. Versicherungen und sonstige Abgaben	48.000	24.000	22.406	- 1.594	-6,64
7. Werbung	90.000	45.000	44.835	- 165	-0,37
8. Unterrichts- und Veranstaltungskosten	434.000	217.000	214.256	- 2.744	-1,26
darin enthalten Weiterleitungen	176.800	88.400	85.656	- 2.744	-3,10
9. Studienreisen	50.000	25.000	52.533	27.533	110,13
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.100	24.050	16.467	- 7.583	-31,53
11. Telefon	40.000	20.000	15.739	- 4.261	-21,31
12. Bürobedarf	152.400	76.200	60.317	- 15.883	-20,84
13. Reisekosten und Fortbildung	16.400	8.200	1.899	- 6.301	-76,84
14. Fremdleistungskosten	25.500	12.750	8.443	- 4.307	-33,78
15. Mieten	98.100	49.050	46.673	- 2.377	-4,85
16. Umzugskosten	500	250	6.352	6.102	2440,65
17. Beiträge und Gebühren	16.300	8.150	8.353	203	2,49
18. KFZ	1.100	550	369	- 181	-32,82
19. Verwaltungskostenbeitrag	219.500	109.750	109.750	0	0,00
20. Kalkulatorische Mieten	477.000	238.500	238.500	0	0,00
21. Prüfungskosten	22.000	11.000	10.200	- 800	-7,27
22. Abschreibung auf Anlagevermögen	36.500	18.250	14.877	- 3.373	-18,48
23. Sonstige Aufwendungen	100	50	22	- 28	-56,32
Gesamtsumme Aufwendungen	9.113.000	4.556.500	4.245.142	- 311.358	-6,83

**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2019**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2019**



**Bericht über den Geschäftsverlauf
des Zwischenberichtes der Volkshochschule zum 30.06.2019**

